

HIGHLIGHTS KAPELLENRUNDWEG WEST (A)

Kochkapelle an der Hohenwarter Straße



Die älteste und größte Kapelle der Stadt Pfaffenhofen wurde im Jahr 1830 durch den Koch und Metzger Michael Müller und seine Frau Therese erbaut. Dass sie heute noch so steht, verdankt sie dem beispiellosen Engagement Pfaffenhofener Bürger, die die vom Verfall bedrohte Kapelle mit großer Hingabe restaurierten. Simon Demmel und Johann Dummler richteten sie fachkundig wieder her, Erna Knoll stiftete ein Kreuz aus Jerusalem und Josef Büchler eine Lourdes-Madonna und einen Rosenkranz aus Fatima. Im Jahr 2017 konnte der Abschluss der in Eigeninitiative erfolgten letzten Renovierung der Kapelle gefeiert werden.

Weitere Informationen in der Broschüre auf Seite 10



HIGHLIGHTS KAPELLENRUNDWEG OST (C)

Antonius-Kapelle am Fuß des Kuglbergs



Die dem heiligen Anton geweihte Kapelle an der äußeren Moosburger Straße ließ die Bierbrauereibesitzerin Walburga Müller im Jahr 1933 „in Erfüllung eines alten Familienwunsches“ an dem einst noch abgelegenen Ort errichten. Das Innere der im Jahr 2012 restaurierten Kapelle dominiert eine monumentale, aus Lindenholz gefertigte Christusfigur, die der in Pfaffenhofen lebende Gewerbelehrer August Buttler schuf. Anders als andere Darstellungen, die einen fein gezeichneten Christus darstellen, zeigt die Arbeit einen überlebensgroßen, gemarterten und leidenden Christus.

Weitere Informationen in der Broschüre auf Seite 46



Bildstock zwischen Göbelsbach und Weyern



Den breiten von einem Giebel bekrönten Bildstock stiftete der „Weyerbauer“ aus Dankbarkeit darüber, dass er einen Unfall mit der Pferdekutsche überlebt hatte. Ein Heiliger hält in demutsvoller Haltung ein Kreuz in Händen.

Weitere Informationen in der Broschüre auf Seite 21

Kireindlkapelle Tegernbach



An einem erhöhten Platz in Tegernbach steht die „Kireindlkapelle“. Hier befand sich ursprünglich der frühere Standort von Tegernbachs zweiter Kirche, die dem heiligen Quirin (volkstümlich „Kireindl“) geweiht war und 1803 im Zuge der kirchenfeindlichen Säkularisation abgebrochen wurde. Die Steine verwendete man für den Bau des alten Tegernbacher Schulhauses unterhalb der Kapelle. Vom Kireindlberg aus sollen unterirdische Gänge zur Pfarrkirche und nach Lindach geführt haben. Mit seinen zwei uralten Linden gilt der Kireindlberg als „Kraftplatz“.

Weitere Informationen in der Broschüre auf Seite 23

Kapelle beim Riedhof



An der Verbindungsstraße von Streitdorf nach Großarreshausen ließen Johann und Anna Drexler im Jahr 1910 „zur Ehre Gottes“ eine Kapelle errichten, die im Jahr 2010 eine umfassende Renovierung erfuhr. Möglicherweise gab auch sein Bruder Andreas Drexler, der Theologie studierte, die Anregung zum Bau. Eine Gedenktafel im Vorraum erinnert an die Stifter der Kapelle. Den eingezogenen halbrunden Chor im Inneren ziert eine für die damalige Zeit typische Lourdesgrotte.

Weitere Informationen in der Broschüre auf Seite 52

Kapelle in Streitdorf



An den Samstagen und Sonntagen war in ihr ein Rosenkranzgebet vorgesehen. Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang soll die Kapelle geschlossen bleiben.

Weitere Informationen in der Broschüre auf Seite 54

HIGHLIGHTS KAPELLENRUNDWEG NORD (B)

Kapelle bei Gittenbach



An dieser Stelle stand ursprünglich ein altes Feldkreuz. Eduard Hirschberger, der „Birmerbauer“, hatte während des Zweiten Weltkrieges gelobt: „Wenn meine Söhne den Krieg überleben, lasse ich eine Kapelle bauen.“ Der Maurermeister Johann Hammerschmid aus Ehrenberg führte sie aus. Johann Heinzlmair aus Eutenhofen hat das morsch gewordene Dach durch ein neues, an der Apsis abgerundetes Schindeldach ersetzt. Die rosa getünchte Kapelle trägt einen kleinen Turm, den einst wohl eine Glocke zierte. Über dem Portal lesen wir „Königin des Friedens“. Früher wurden in der Kapelle regelmäßig Maiandachten gefeiert.

Weitere Informationen in der Broschüre auf Seite 32



Kapelle bei Haimpertshofen



Mathias Müller aus Haimpertshofen ließ im Jahr 1841 eine Kapelle errichten. Er hatte binnen weniger Jahre drei Kinder durch Unglücksfälle und Seuchen verloren. Er selbst und weitere Kinder waren an den Blattern erkrankt, jedoch wieder genesen. Aus Dankbarkeit reichte er mit Unterstützung des Affalterbacher Pfarrers Joseph Huber Pläne beim Landgericht ein, das den Bau „zu Ehren der Jungfrau und Gottesmutter Maria“ unter der Auflage genehmigte, keinen Opferstock aufzustellen und die Kapelle stets abzuschließen.

Weitere Informationen in der Broschüre auf Seite 35

Kapelle bei der Zierlmühle



Die Kapelle in der Nähe der Zierlmühle stammt aus dem 18. Jahrhundert und hat den Sturm der Säkularisation 1803, der für zahlreiche als „überflüssig“ geltende Kapellen und Nebenkirchen das Ende bedeutete, überstanden.

Weitere Informationen in der Broschüre auf Seite 39

Stadterwaltung Pfaffenhofen a. d. ILM
Hauptplatz 1 und 18
85276 Pfaffenhofen a. d. ILM
Telefon: 08441 78-0
E-Mail: ratnaus@stadt-pfaffenhofen.de
pfaffenhofen.de
facebook.com/pfaffenhofen.a.n.der.ilm
Weitere Informationen unter
pfaffenhofen.de/kapellenrundwege



IMPRESSIONEN

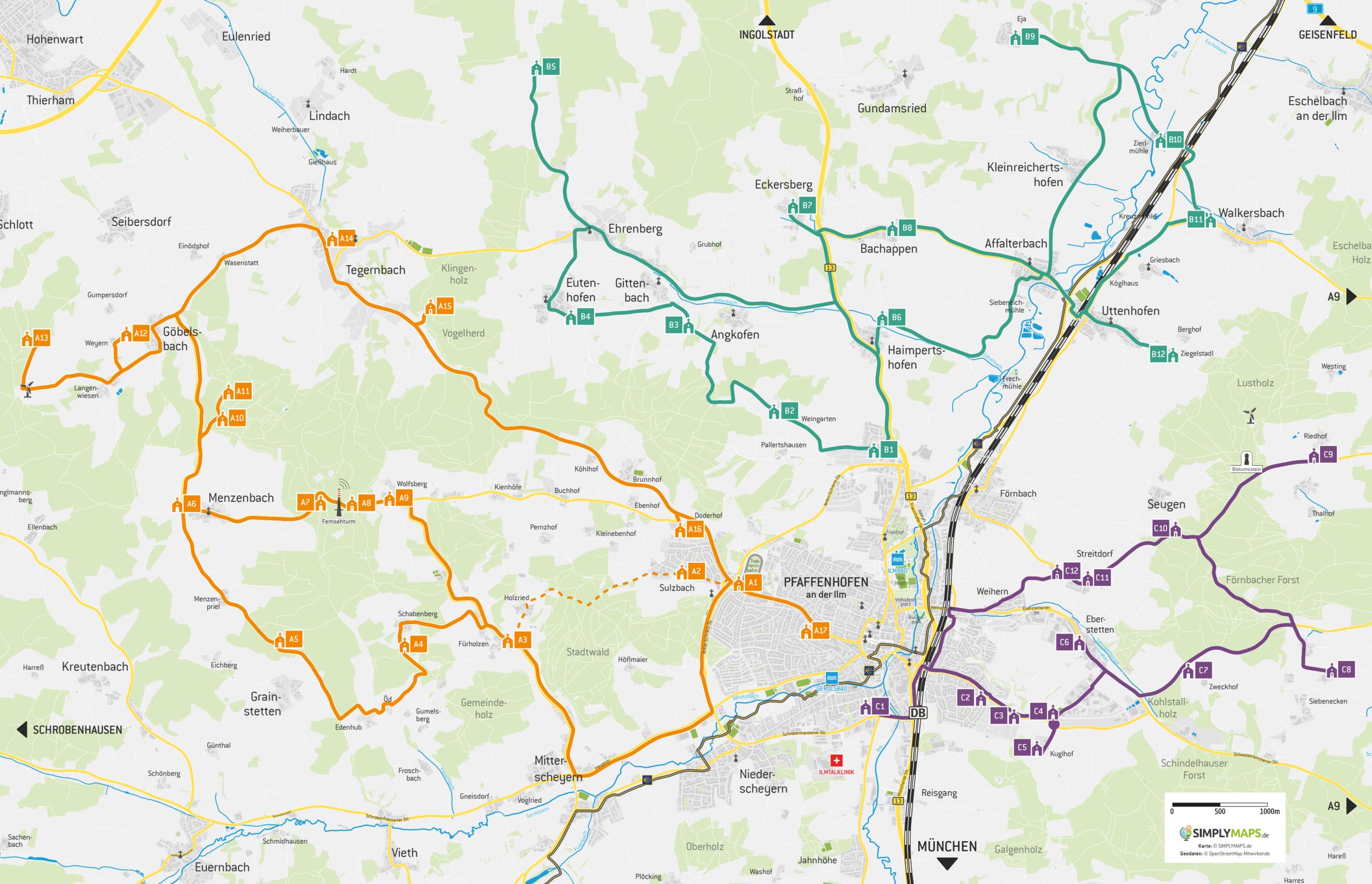


Weitere Informationen zu den abgebildeten Motiven finden Sie unter der jeweiligen Nummer in der Broschüre Kapellenrundwege.

KAPELLEN- RUNDWEGE



Falt-
karte



KAPELLENRUNDWEG WEST (A)

- A1** Kochkapelle an der Hohenwarter Straße
- A2** Kapelle am Bistumerweg
- A3** Kapelle in Fürholzen
- A4** Bildstock in Schabenberg
- A5** Totenbretter zw. Menzenpriel und Grainstetten
- A6** Bildsäule am Ortsausgang Menzenbach nach Göbelsbach
- A7** Kreuz am ehem. Satzlhof zw. Wolfsberg und Menzenbach
- A8** Marterl zwischen Wolfsberg und Menzenbach
- A9** Kapelle in Wolfsberg
- A10** Bildstock zwischen Menzenbach und Göbelsbach
- A11** Hügelgräber zwischen Menzenbach und Göbelsbach
- A12** Bildstock zwischen Göbelsbach und Weyern

- A13** Bildstock zwischen Seibersdorf und Engelmansberg
- A14** Kireindkapelle Tegernbach
- A15** Hubertus-Kapelle bei Tegernbach
- A16** Bildstock am Doderhof
- A17** Kapelle am Radlberg

KAPELLENRUNDWEG NORD (B)

- B1** Kapelle in Heißmanning
- B2** Kapelle bei Weingarten
- B3** Kapelle bei Gittenbach
- B4** Kapelle Ortsausgang Eutenhofen Richtung Gittenbach
- B5** Kapelle an der Straße von Ehrenberg nach Raitbach
- B6** Kapelle bei Haimpertshofen
- B7** Kapelle bei Eckersberg
- B8** Kapelle in Bachappen
- B9** Kapelle in Eja
- B10** Kapelle bei der Zierlmühle
- B11** Kapelle bei Walkersbach
- B12** Kapelle am Burgbergweg östlich von Uttenhofen

KAPELLENRUNDWEG OST (C)

- C1** Kapelle am Pfaffenhofer Kapellenweg
- C2** Marterl im Schlehenhag
- C3** Antonius-Kapelle am Fuß des Kuglbergs
- C4** Andachtsstätte am Kuglberg
- C5** Barth-Kapelle am Kuglhof (Privatgrund)
- C6** Kapelle in Eberstetten
- C7** Kapelle beim Zweckhof
- C8** Kapelle in Siebenecken
- C9** Kapelle beim Riedhof
- C10** Omer-Kapelle Streitdorf Richtung Riedhof
- C11** Kapelle in Streitdorf
- C12** Bildstock in Streitdorf

LEGENDE

- Kapellenwegrundweg West (A)
- Kapellenwegrundweg Nord (B)
- Kapellenwegrundweg Ost (C)
- Haupt/Nebenstraße
- Ortsstraße/Weg
- 13** Bundesstraße
- DB** Bahnhof
- Gerolsbad | Ilmbad
- Jakobsweg
- Ilmtalklinik
- Windkraftanlage
- Kirche